



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

25. Jahrgang Nr. 9/10. Juli 2021

Sommerferien aus der „Mitmachtüte“

Eine besondere Aktion des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ / Sponsoren aus dem Landkreis geben finanzielle Unterstützung

Altenburg. Kinder im Altenburger Land zwischen fünf und zwölf Jahren bekommen auch in diesem Jahr ein kleines Geschenk für die Ferien. Im August können sich Mädchen und Jungen eine „FerienMitmachtüte“ abholen. Gefüllt wird sie wieder vom Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“.

Wenngleich viele Schülerinnen und Schüler in den zurückliegenden Monaten coronabedingt nicht in der Schule waren, im Home-schooling lernten und etliche Stunden Ausfall hatten – sechs Wochen schulfrei sind in Sicht, die Sommerferien stehen vor der Tür. Einmal mehr hat sich der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“, dem das Altenburger Familienzentrum der Evang.-Luth. Kirchgemeinde, die Beauftragte für Chancengleichheit im Jobcenter, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, der Kreisjugendring Altenburger Land e.V., der Fachdienst Kulturmanagement sowie die Stabseinheit Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Altenburg sowie die ehrenamtlich engagierte Bärbel Müller angehören, für die Ferienkinder etwas Schönes einfallen lassen: Die „FerienMitmachtüte“ wird es auch in diesem Jahr geben.



Beim Packen der Tüten: Carina Michalsky, Heike Kirsten vom Kreisjugendring, Silke Wesser vom Jobcenter und Bärbel Müller (v. l.)

Die Geschenk-tüte feierte im vergangenen Jahr Premiere. Auch 2021 wird sie wieder mit vielerlei hübschen Utensilien für die Freizeitbeschäftigung gefüllt sein. „Drin stecken diesmal Stifte, Malblöcke und Bücher, die allzeit beliebten Seifenblasen, verschiedenes Bastelmaterial und eine kleine Wissensfibel. Und wir haben ein paar Back- und Cocktailrezepte zum Nach-

machen mit eingepackt“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Carina Michalsky.

„Möglich wurde die Aktion mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates Thüringen, aber auch dank Unterstützung vieler regionaler Partner“, berichtet Michalsky weiter. Zu ihnen zählen die Altenburger Stiftung für benachteiligte Kinder und Jugendliche, die Sparkasse Altenburger Land, die VR-Bank Altenburger Land, die Krankenkasse AOK, die Altenburger Spielkartenfabrik, das Klinikum Altenburger Land, das Landratsamt Altenburger Land sowie das Lokale Bündnis für Familie Thüringen. JF

Ausgabe der „FerienMitmachtüten“

- | | |
|------------|------------------------------|
| 3. August | Inselzoo, Altenburg |
| 4. August | Freizeitbad Tatami, Schmölln |
| 5. August | Freibad Schelditz, Rositz |
| 17. August | Ehrenhain |
| 18. August | Freibad, Altkirchen |
| 23. August | Freibad, Gößnitz |

Weitere Informationen zu den Terminen und genauen Uhrzeiten gibt es auf der Homepage des Kreisjugendringes www.netzwerkstelle-altenburgerland.de

Aus dem Inhalt

Seite 3 Ostthüringer Landräte plädieren für engmaschiges Berufsschulnetz

Seite 4 Literaturwettbewerb – die aktuellen Preisträger

Seite 6 Ein Stück Normalität ist zurück in den Kinder- und Jugendtreffs

Seite 6 Freistaat fördert Urlaub in Familienferienstätten

Seite 7 Ferienangebote im Altenburger Land

Anzeige

Weil jede Zukunftsfrage deine Chance ist.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Egal, welche Zukunftsfrage du dir gerade stellst: Wir sind für dich da! Zum Beispiel mit Tipps vom Karriereguru, wie du deinen Traumjob findest. Tipp: Jetzt 30 Euro BerufsstarterBonus bis zum 29.10.2021 sichern!

Mehr Informationen auf unserer Website!

VR-Bank Altenburger Land eG

vrbank-altenburgerland.de/karriereguru

Tipps vom Karriereguru auf unserer Website



Öffentliche Bekanntmachung der ersten Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021

I. ERSTE NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021

Nach § 114 in Verbindung mit § 60 und §§ 50ff Thüringer Kommunalordnung erlässt der Landkreis Altenburger Land folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	auf nunmehr verändert
im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben	4.433.082 €	130.290.998 €	134.724.080 €
im Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben	1.938.892 €	25.675.421 €	27.614.313 €

§ 2

- Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 12.544.540 € um 380.620 € erhöht und damit auf 12.925.160 € festgesetzt. Davon sind 7.500.000 € für Investitionen im Lindenau-Museum vorgesehen, welche durch die Schuldendiensthilfe des Freistaats finanziert sind.
- Für den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei sind im Jahr 2021 keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 1.320.000 € um 500.000 € erhöht und damit auf 1.820.000 € festgesetzt.
- Für den Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

§ 4

- Die Kreisumlage wird im Jahr 2021 auf das Umlagesoll in Höhe von 31.963.044 € und den Umlagesatz von 38,296 v.H. festgesetzt.
- Die Höhe des ungedeckten Bedarfes für Grund- und Regelschulen beträgt im Jahr 2021 4.260.842 €. Die Schulumlage wird demnach im Jahr 2021 auf das Umlagesoll in Höhe von 3.408.741 € und den Umlagesatz von 6,497 v.H. festgesetzt.
- Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage und der Schul-

umlage werden von den säumigen Gemeinden im Jahr 2021 keine Verzugszinsen erhoben.

§ 5

- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird für den Landkreis Altenburger Land im Jahr 2021 auf 7.500.000 € festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Erfolgsplan des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wird im Jahr 2021 auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan für das Jahr 2021 wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Altenburg, den 10. Juli 2021 Landkreis Altenburger Land
Uwe Melzer
Landrat

II. Die vorstehende erste Nachtragshaushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Mit Beschluss Nr. 139 hat der Kreistag in der Sitzung 011/2021 am 05.05.2021 die erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021 mit ihren Anlagen beschlossen.

Diese erste Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2021 wurde mit Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 21.06.2021, AZ 240.3-1512-001/21-ABG wie folgt beschlossen: Wir genehmigen gemäß §§ 55 Abs. 2, 59 Abs. 4, 60 Abs. 1, 63 Abs. 2 und 118 Abs. 2 ThürKO

- den in § 2 der ersten Nachtragshaushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für das Jahr 2021 in Höhe von 12.925.160 EUR und
- den in § 3 der ersten Nachtragshaushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.820.000 EUR.

III. Die erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegen in der Zeit vom 10.07.2021 bis 23.07.2021 zu den Öffnungszeiten am Empfang des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9, öffentlich aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO stehen diese Unterlagen zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9, im Büro des Kreistages zur Verfügung.

Altenburg, den 10. Juli 2021 Landkreis Altenburger Land
Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Werkausschusses des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei hat in seiner 14. Sitzung am 28. Juni 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18:

Der Werkausschuss beschließt die in der Anlage beigefügten Systembeschreibungen und ermächtigt den Landrat mit der Unterzeichnung der darauf basierenden Abstimmungsvereinbarung für die Dualen Systeme im Gebiet des Landkreises Altenburger Land ab 01.01.2022 bis 31.12.2024.

Beschluss Nr. 19:

Der Werkausschuss beschließt den Kauf des Multihandlers vom Typ Sennbogen von der Firma

**Günzel Fördertechnik und Fahrzeugbau GmbH
Poststraße 25
04158 Leipzig**

zu einem Bruttopreis von 181.451,20 Euro.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

*Die nächsten Ausgaben des
Amtsblattes*

**„Das Altenburger
Land“**

*erscheinen am Samstag,
7. August 2021 und
am Samstag, 21. August 2021*

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 7. August ist am
27. Juli 2021.**

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 21. August ist am
10. August 2021.**

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Tel.: 03447 586-270
Gestaltung, Satz/Amtliche Nachrichten: Jörg Reuter (reu),

Tel.: 03447 586-273,
Cathleen Bethge (CB)
Tel.: 03447 586-258
E-Mail:
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter,
Tel.: 03447 586-250

E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de
Druck und Vertrieb:
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Tel.: 03447 574942
Anzeigenverkauf:
Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche
Tel.: 03447 574936
E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 194 Gera - Greiz - Altenburger Land für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Reduzierung der erforderlichen Unterstützungsunterschriften

(Quelle: Pressemitteilung 131/2021 vom 09.06.2021 des Landeswahlleiters)

Am 09. Juni 2021 wurde das 26. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes im Bundesgesetzblatt Nr. 29 veröffentlicht.

Darin wurde die Zahl der für die Landeslisten und Kreis-

wahlvorschläge erforderlichen Unterstützungsunterschriften auf Grund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen erschwerten Bedingungen auf jeweils ein Viertel reduziert.

Für Thüringen sind zur Bundestagswahl 2021 somit
- den **Landeslisten** mindestens **442 Unterstützungsunterschriften** und
- den **Kreiswahlvorschlägen** mindestens **50 Unterstüt-**

zungsunterschriften beizufügen.

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter www.wahlen.thueringen.de

Greiz, den 23. Juni 2021

gez. Yvonne Gensicke
Kreiswahlleiter
des Wahlkreises 194
Gera – Greiz – Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 11. Sitzung am 1. Juli 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 31:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe „Jugendbetei-

ligung im Jugendhilfeausschuss“ gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 32:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Bedarfsplan Kindertagesbetreuung 2021/2022 gemäß Anlage.

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:

HB-B 050-2021

Regelschule Dobitschen, Errichtung einer Fluchttreppe als zweiten Rettungsweg,
Los 1 - Gerüstbau/ Baustellen-

einrichtung
Los 2 - Baumeisterarbeiten
Los 3 - Tischlerarbeiten
Los 4 – Schlosserarbeiten

HB-B 056-2021

Museum Burg Posterstein, Umbindung Kläranlage, Er-

neuerung Hausanschluss, Regen- und Schmutzwasserleitung

SB-B 055-2021

Straßeninstandsetzung 2021: Teile der K 530, K 506, K 525, Straßenbauarbeiten

SB-B 003-2021

Gemeinschaftsmaßnahme Erneuerung K 530 in der OD Großstechau, von Sprottebrücke bis Ortsausgang Richtung Ingramsdorf, Straßen- und Gehwegbau, Schmutz- und Regenwasserleitungen

NICHTAMTLICHER TEIL

Ostthüringer Landräte plädieren für engmaschiges Berufsschulnetz

In einer gemeinsamen Pressemitteilung lehnen die Verwaltungschefs die Pläne der Landesregierung ab

Altenburg/Greiz. Ein Berufsschulnetz, das langfristig tragfähig ist, auf Nachhaltigkeit setzt und sich an den Bedarfen der Wirtschaft orientiert – das fordern die fünf Landkreise, die gemeinsam mit den kreisfreien Städten Jena und Gera die Bildungsregion Ostthüringen bilden und schon vor Jahren ein entsprechendes Berufsschulnetz gestrickt haben.

Eine weitere Konzentration der dualen Ausbildung auf einige wenige Standorte in Thüringen, wie es das Thüringer Kultusministerium ab dem Schuljahr 2022/23 umsetzen will, lehnen die Landräte aus dem dem Altenburger Land, dem Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie den Landkreisen Saalfeld-Rudolstadt und Greiz ab.

Sie plädieren für ein engmaschiges Netz an beruflichen

Bildungseinrichtungen mit dualen Ausbildungsangeboten insbesondere im ländlichen Raum und den Grenzregionen zu anderen Bundesländern. Einerseits soll so dem weiteren Abwandern junger Leute entgegen gewirkt werden und andererseits kleinen und mittelständischen Betrieben langfristig eine standortnahe und qualitativ anspruchsvolle theoretische Ausbildung garantiert werden. Schon jetzt vermitteln Unternehmen ihre Azubildenden immer häufiger an Berufsschulen außerhalb Thüringens, weil die Wege dahin kürzer sind und deren Standorte nicht wie im Freistaat alle fünf Jahre zur Disposition gestellt werden.

Thüringen ist von fünf Bundesländern umgeben, die allesamt ihre grenznahen Berufsschulen gestärkt und ausgebaut haben. Was auf dem Papier mög-



Die Johann-Friedrich-Pierer-Schule in Altenburg gehört seit Langem zu den renommierten berufsbildenden Schulen Thüringens.

licherweise rein rechnerisch noch aufgeht, wird an der Lebenswirklichkeit scheitern. Denn selbst bei einer Konzentration der Lehrkräfte auf einige ausgewählte Standorte werden es nicht mehr Lehrer oder weniger Schüler.

Eine ehrliche Analyse der aktuellen beruflichen Ausbildung

und das Bereinigen der Fehler der Vergangenheit ist nicht mit dem Aufschreiben von Zahlen und einem Zurechtrechnen der Statistik getan. Das Kultusministerium in Erfurt ist gefordert, ein zukunftsorientiertes Berufsschulnetz zu gestalten, das den Unternehmen im Freistaat den

Fachkräftenachwuchs ausbilden kann, den es benötigt und diesem hier eine Perspektive bietet.

Ein Berufsschulnetz, das zualtererst darauf abzielt, den Lehrermangel zu kompensieren und Lehrer und Schüler auf die Reise schickt, ist weder praktikabel noch nachhaltig.

24. Literaturwettbewerb

Die aktuellen Preisträger stehen fest

Altenburg. Der 24. Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes endete in der ersten Juniwoche mit zwei Literaturwerkstätten, die im Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land stattfanden.

48 Schülerinnen und Schüler der 3. bis 12. Klassen nahmen teil. Die eingereichten Kurzgeschichten und Gedichte wurden durch eine Jury unter Leitung der Altenburger Schriftstellerin Elisabeth Dommer bewertet. Alle Schülerinnen und Schüler konnten mit einer Teilnehmerurkunde geehrt werden. Die drei Erstplatzierten sowie die Gewinner der Sonderpreise erhielten zudem einen Büchergutschein. Besondere Motivation und Hilfe für alle Wettbewerbsteilnehmer waren der gemeinsame Austausch mit gleichgesinnten Schreibern und die vielen Tipps, die Elisabeth Dommer dank ihrer eigenen langjährigen schriftstellerischen Erfahrungen gerne weitergegeben hat.

Die Preisträger sind:

Adrien Feierabend: 1. Platz, 5. Klasse, Lerchenberggymnasium Altenburg

Helene Matuszewski: 2. Platz, 4. Klasse, Grundschule Christian Felix Weiß

Felix Matuszewski: 2. Platz, 5. Klasse, Lerchenberggymnasium Altenburg

Hanna Burkhardt: 3. Platz, 4. Klasse, Grundschule Wieraltalschule

Charlotte Erler: 3. Platz, 5. Klasse, Lerchenberggymnasium Altenburg

Pauline Alsted: Sonderpreis „Bestes Gedicht“, 3. Klasse, Grundschule Löbichau

Gwendolin Gäbler: 1. Platz, 7. Klasse, Christliches Spalatin Gymnasium Altenburg

Anna-Lena Kerst: 2. Platz, 9. Klasse, Regelschule Meuselwitz

Jannis Niklas Enke: 2. Platz, 10. Klasse, Christliches Spalatin Gymnasium Altenburg

Susann Keller: 3. Platz, 6. Klasse, Regelschule Wieraltalschule

Anika Weigel: 3. Platz, 10. Klasse, Regelschule Pleißenau Treben

Fabian Riemann: Sonderpreis „Bestes Situationsgedicht“, 6. Klasse, Lerchenberggymnasium Altenburg

Tina Neumann: Sonderpreis, 12. Klasse, Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz *JF*

Salon-Projekt fliegt nach Löbichau

Gemeinde lädt Gäste und Einwohner zum Kulturspaziergang durchs Dorf zwischen Schule und Schloss ein

Altenburg/Löbichau. Lustvoll zwischen Vergangenheit und Gegenwart wandeln, das kann, wer am 17. Juli 2021 nach Löbichau kommt. Gemeinsam mit dem Projektteam von „Der fliegende Salon“ haben Vereine, Einrichtungen und Gemeindevertreter einen Kulturspaziergang durch ihr Dorf entwickelt. Auf einer knapp einen Kilometer langen Strecke zwischen Grundschule Großstechau und Schloss Löbichau wird an diesem Tag im ganzen Ort unter anderem getanzt, gedichtet und gewandelt.

Das Programm an den Stationen beginnt um 15 Uhr. Den Abschluss markiert das Salongespräch. Dieses findet auf der Schlosswiese um 17.30 Uhr statt. Inhaltlich wird es um bürgerliches Engagement im ländlichen Raum gehen.

Alle Informationen zur Veranstaltung sind veröffentlicht auf www.fliegender-salon.de.



Zahlreiche Akteure aus Löbichau und der Nachbarschaft haben gemeinsam mit dem Museum Burg Posterstein, dem Lindenau-Museum Altenburg und der Musikschule Altenburger Land das Programm zu „Löbichauer Salonkinder“ entwickelt

Altenburger Gartenkultur im Blick

Grünes im Quadrat: Museen zeigen Sonderschauen bis in den Herbst/ Vier Einrichtungen beteiligen sich

Altenburg. Anlässlich der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt rücken auch die Museen im Altenburger Land den Garten als Ort der Einker, Repräsentation oder des Wirtschaftens in den Mittelpunkt ihrer Ausstellungsaktivitäten.

Unter dem Titel „Grünes im Quadrat – Historische Gärten im Altenburger Land“ setzen sich das Lindenau-Museum, das Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg, das Museum Burg Posterstein und das Naturkundemuseum Mauritium mit der Entwicklung der Altenburger Gartenkultur auseinander. Dabei blicken die vier Einrichtungen aus kunsthistorischer, kulturgeschichtlicher, naturwissenschaftlicher und sozialer Perspektive auf den Garten als Lebens- und Arbeitsraum.

Die Ausstellung auf Burg Posterstein, „#GartenEinsichten: ‚Wie der Gärtner, so der Garten‘ – Gartenkultur als Spiegel der Gesellschaft“, läuft bis 14. November. Die Sonderschau schlägt einen thematischen Bogen von den verschiedenen Gartentypen vom Mittelalter bis ins Heute. Ein

besonderes Augenmerk liegt aber auf zwei Gartenformen, die das Altenburger Land besonders geprägt haben: Die Gärten der historischen Rittergüter und die für die Region typischen Bauerngärten.

Die Ausstellung „Der Grund des Gartens: Porphy“ im Naturkundemuseum Mauritium

Altenburg ist bis zum 31. Dezember zu besichtigen. Im Residenzschloss Altenburg gibt es „Gartenlust und Parklandschaft – Die Geschichte des Altenburger Schlossparks“ bis 31. Oktober zu erleben. Bis zu diesem Datum präsentiert auch das Lindenau-Museum im Residenzschloss „Gärten vor der Linse – Die Gartenstadt Altenburg“. Die Schau richtet das Augenmerk auf die bedeutendsten Gartenanlagen Altenburgs und erlaubt damit zugleich einen Blick auf längst vergangene oder verborgene Areale hiesiger Gärten. Zu ihnen zählen beispielsweise die Anlagen der Familie von der Gabelentz in Poschwitz oder der Wagnersche Garten, unweit des Altenburger Stadtkerns.

„Grünes im Quadrat“ steht unter der Schirmherrschaft von Thüringens Kultusminister Benjamin-Immanuel Hoff.

Ritter/ Hofmann/ reu



Ansicht der Handschuh-Fabrik Ranniger, Schmöllnsche Vorstadt 12, Porzellan, 1835, Lindenau-Museum Altenburg.

Alexandros Diamantis wird neuer Chordirektor am Theater

Altenburg. Dr. Alexandros Diamantis wird neuer Chordirektor am Theater Altenburg Gera. Er tritt im September die Nachfolge von Gerald Kramer an, der als Chordirektor an das Theater Kiel wechselt.

Dr. Alexandros Diamantis war zuvor unter anderem stellvertretender Musikalischer Direktor und Dirigent am Theater



Dr. Alexandros Diamantis

des Westens in Berlin, Dirigent der Klangkörper der Bayerischen Philharmonie und Dirigent des Orchesters und des Chors der Nationalen Universität Athen. Als Dirigent leitete er bereits zahlreiche teils internationale Konzerte und Musiktheaterproduktionen.

Der 38-Jährige studierte Klavier und Musiktheorie in Athen

und promovierte dort in Musikwissenschaft. Als Stipendiat studierte er Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik und Theater in München.

In Altenburg und Gera steht er nun dem Opernchor vor und leitet auch den Philharmonischen Chor sowie den Kinder- und Jugendchor.

Toni Rack



Notizen aus dem

KLINIKUM
Altenburger Land

Patienten können täglich besucht werden

Cafeteria ebenfalls für Patienten und Besucher wieder geöffnet



Es sind wieder täglich Besuche der Patienten im Klinikum Altenburger Land möglich. Corona-positive und Verdachtspatienten sind davon ausgeschlossen. Gemäß Quarantäneregelung können sie keinen Besuch empfangen.

Ein Besucher je Patient und je Tag ist möglich. Besucher müssen eine FFP2-Maske mitbringen und im Klinikum tragen. **Zum Zwecke der Nachverfolgung müssen sich Besucher nach wie vor registrieren.**

Eine Online-Anmeldung der Besucher wird erbeten, um Wartezeiten aufgrund der Registrierung zu vermeiden. Mit dem online erzeugten QR-Code auf dem Handy oder ausgedruckt erhält man Einlass über einen Scanner, der sich am Haupteingang befindet. Für jeden Besuch muss man sich erneut registrieren.

Die Besucherinnen und Besucher bitten wir, sich wenn möglich schon Zuhause für den Besuch zu registrieren:

- Besuchen Sie die Website www.besucher-klinikum-agb.de oder gelangen Sie über den Button „Anmeldung für Besucher“ am rechten Bildschirmrand zur Online-Anmeldung.
- Füllen Sie diese Anmeldung bitte vollständig und wahrheitsgemäß aus.
- Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einen QR-Code auf Ihr Smartphone.
- Scannen Sie diesen QR-Code bitte am Eingang des Klinikums, um sich als Besucher anzumelden und das Klinikum betreten zu können.

Wichtig: Vergessen Sie bitte den entsprechenden Nachweis einer Impfung, einer bestätigten durchgemachten Infektion oder eines negativen Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, nicht! Alle Einzelheiten dazu finden Sie in der Online-Anmeldung.

Ausnahmen

Besucher der Mutter-Kind-Station und der Kinderstation informieren sich bitte über die Webseite bzw. auf Station.

Ausnahmen gelten für den Besuch der Patienten auf den Corona-Stationen bzw. den Intensivstationen. Im Einzelfall entscheiden die Ärzte und Pflegekräfte über den Besuch schwerkranker Menschen. Dies bedarf aber unbedingt einer vorherigen telefonischen Absprache mit den Verantwortlichen.

Sozialdienst

Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes sind wieder während der Sprechzeiten Montag bis Freitag 14 bis 17 Uhr im Klinikum zu erreichen.

Text: Christine Helbig

Besuchszeiten und Besuchsregelungen in den jeweiligen Bereichen

Station 01 (Mutter-Kind-Station)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr,

Station 02 (Kinderklinik)

Mo–So 08:00 bis 10:00 und
15:00 bis 18:00 Uhr

Station 04

(neurologische Intensivstation)

Mo–So nach individueller Absprache

Station 11 und Station 12 (Neurologie)

Mo–Fr 16:00 bis 18:00 Uhr
Sa/So 10:00 bis 18:00 Uhr

Station 14, 15 (Allgemeine Chirurgie/Innere Medizin)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr

Station 16 (Orthopädie/Unfallchirurgie)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr

Station 21 (Gefäßmedizin)

Mo–So 16:00 bis 18:00 Uhr

Station 22 (Gastroenterologie)

Mo–So 14:00 bis 20:00 Uhr

Station 23 (Nephrologie/Diabetologie)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr
Arztgespräch nach Absprache

Station 24

(Frauenheilkunde/Unfallchirurgie)

Mo–So 15:00 bis 18:00 Uhr
Überwachungseinheit (1 Besucher je Patient, max. 30 Minuten)
Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr

Station 25

(Interdisziplinäre Intensivstation)

Mo–So 15:00 bis 18:00 Uhr sowie zusätzlich nach individueller Absprache

Station 31 (Onkologie)

Nach individueller Absprache

Station 32 (Kardiologie)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr
Ausnahme: Corona-positive Patienten können keinen Besuch empfangen

Station 33 (Kardiologie)

Mo–So 15:00 bis 17:00 Uhr

Cafeteria

Die Cafeteria ist wieder für Besucher und Patienten geöffnet, täglich von 8 bis 18 Uhr sowie Sonnabend und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Die Cafeteria ist nur über den Haupteingang des Klinikums zu erreichen.



Familienerholung

Freistaat fördert Urlaub

Altenburg. Durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie sind beziehungsweise waren Familien mit Kindern in besonderer Weise belastet. Als Ausgleich unterstützt das Thüringer Sozial- und Familienministerium gemeinsam mit den Thüringer Familienferienstätten bedürftige Familien mit einem Ferien-Zuschuss.

Gefördert werden individuelle Erholungsaufenthalte in einer Thüringer Familienferienstätte inklusive der dortigen Angebote sowie die Inanspruchnahme stundenweiser Kinderbetreuung vor Ort. Die Urlauber können den Zeitpunkt ihrer Reise frei wählen. Der Aufenthalt muss jedoch mindestens zwei und maximal sieben Nächte umfassen, um förderfähig zu sein.

Der Freistaat stellt dafür pro Tag Erwachsenen 20 Euro und Kindern 15 Euro zur Verfügung. Die Unterstützung richtet sich an Thüringer Familien mit kindergeldberechtigten oder behinderten Kindern. Zuschussberechtigt sind zudem Großeltern, die mit ihren Enkelkindern gemeinsam mit und ohne deren Eltern Urlaub machen möchten. Die Fördermittel werden jedoch nicht ausgezahlt, sondern mit den Kosten für die Familienerholungseinrichtung direkt verrechnet.

Familien, die Interesse an einem solchen Erholungsaufenthalt haben, sollten sich direkt an die Familienerholungseinrichtungen wenden. Das sind das AWO SANO Ferienzentrum Oberhof, die Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, die Evangelische Familienerholungs- und Bildungsstätte Haus am Seimberg, die Evangelische Familienerholungs- und Begegnungsstätte Burg Bodenstein, die Rothleimmühle Nordhausen, der Ferienpark Feuerkuppe in Sondershausen, das Naturfreundehaus „Thüringer Wald“ in Gießübel, das Kloster Volkenroda und das Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel-Callo in Heilbad Heiligenstadt.

Das Sonderprogramm des Freistaates läuft bis zum 31. Dezember 2021. Mehr Informationen und die Kontaktdaten zu den Einrichtungen sind auf <https://www.tmasgff.de/soziales/familie/einrichtungen-fuer-familien> veröffentlicht.

Ein Stück Normalität ist zurück

Corona-bedingte Einschränkungen waren für Jugendarbeit im Altenburger Land eine Herausforderung

Altenburg. „Hier ist noch eine“, sagt Stephanie Kretzschmer und reicht Emma eine frisch gepflückte Zuckerschote. „Hmm lecker“, meint die Grundschülerin und freut sich über die Nascherei, die in einem Hochbeet am Kinder- und Jugendtreff East Side gerade reift. Seit Kurzem ist in die Offene Jugendarbeit in Altenburg Süd-Ost wie auch in den anderen fünf Einrichtungen dieser Art im Landkreis wieder ein Stück Normalität eingeleitet.

„Das war ganz wichtig“, betont East Side-Chefin Stephanie Kretzschmer. Die Monate mit den Lockdown-Phasen seien für die Heranwachsenden sehr problematisch gewesen, pflichtet ihr Jana Mortag bei. Sie ist als Jugendsozialarbeiterin vor allem mobil unterwegs und sucht unter anderem „szenenübliche“ Treffpunkte auf. Darüber hinaus arbeitet sie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in schwierigen Lebenssituationen.

Problemlagen und Krisen haben sich unter den Bedingungen der Kontaktbeschränkung weiter verschärft, berichten beide stellvertretend für die 22 Jugendarbeiter, die im Auftrag des Altenburger Landes unter dem Dach freier Träger tätig sind. Die Liste der Probleme und Sorgen der Heranwachsenden sei lang gewesen. Vielen Mädchen und Jungen fiel oft das Lernen im Homeschooling und das Erledigen von Hausaufgaben ohne den gewohnten Rahmen schwer.



Stephanie Kretzschmer und Jana Mortag kümmern sich mit Emma (v.l.) um die Hochbeete am East Side.

Junge Erwachsene kamen derweil schlecht mit eingeschränkter zugänglichen Behörden klar.

„Ämtergänge sind schon unter normalen Bedingungen für unsere Jugendlichen eine Herausforderung. Wenn dann der persönliche Kontakt wegbriecht, wird es noch komplizierter“, weiß Jana Mortag. Dabei denkt sie an Jugendliche, die in den vergangenen Wochen deshalb in finanzielle Not mit existenziellen Folgen gerieten. Dazu kamen die fehlenden Kontakte zu Gleichaltrigen sowie Konfliktsituationen zu Hause, wo Ausgangsbeschränkungen, Homeoffice und Homeschooling koordiniert werden mussten.

„Altersgruppenunabhängig haben auch Zukunftsängste unter den Heranwachsenden in der

Pandemie zugenommen“, ergänzt Sebastian Hübsch und setzt sich zu Streetworkerin und East-Side-Chefin, während wieder wie üblich ab 14 Uhr nach und nach Mädchen und Jungen im Kinder- und Jugendtreff ankommen. Hübsch ist als Fachberater für die Jugendarbeit im Landkreis zuständig. „In Krisenzeiten verschärfen sich auch soziale Notlagen“, erklärt er. Eine Erfahrung, die in den vergangenen Monaten praktisch alle gemacht hätten, die in der Jugendarbeit tätig sind, so der Landratsamtsmitarbeiter weiter.

„Und zugleich war es für uns schwer, den Kontakt zu den Jugendlichen nicht zu verlieren. Einrichtungen wie das East Side waren nur eingeschränkt zugänglich und auf der Straße durften

sich die jungen Leute auch nicht treffen“, schildert Mortag. Was unterm Strich aber nicht zu weniger Arbeit geführt hat. „Eher zu mehr“, schätzt Kretzschmer ein, die in ihrem Haus mit Fünfergruppen jeweils zwei Stunden arbeiten konnte, während Mortag aufwendig Notlagen wie Obdachlosigkeit junger Erwachsener verhindern musste.

„Die Corona-Pandemie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Jugendarbeit für Heranwachsende ist“, betont Hübsch. Zum Glück kam die Jugendarbeit mobil und in den Einrichtungen während des zweiten Lockdown nicht komplett zum Stillstand. Der Landkreis und das Land Thüringen haben trotz Pandemie persönliche Angebote weiterhin ermöglicht. *reu*

100 Euro Kinderfreizeitbonus für Bedürftige

Bundesregierung hilft mit Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

Altenburg. Kinder aus finanziell schwachen Familien bekommen einmalig 100 Euro Feriengeld. Darüber informiert zum Schuljahresende der Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld und sonstige Leistungen.

Im Mai hat die Bundesregierung das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil dessen ist der Kinderfreizeitbonus. Ziel des Bonus ist es, unter anderem Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, Angebote zur Freizeitgestaltung insbesondere in den Ferien wahrzunehmen und Versäumtes nachzuholen.

Anspruch auf den Kinderfreizeitbonus haben Mädchen und

Jungen, für die im August 2021 Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe gemäß SGB XII oder Grundsicherung nach SGB II („Hartz IV“) bezogen wird beziehungsweise die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen im Rahmen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht erhalten.

Der Kinderfreizeitbonus wird Heranwachsenden gewährt, die am 1. August 2021 noch nicht 18 Jahre alt sind. Sie erhalten einmalig 100 Euro. Ausgezahlt wird das Geld von der Familienkasse. Für den Landkreis Altenburger Land ist die Familienkasse in Jena zuständig.

Wer für seine Kinder im August 2021 Kinderzuschlag,

Grundsicherung, Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistung im Rahmen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialen Entschädigungsrecht erhält, muss für den Kinderfreizeitbonus keinen Antrag stellen. Der Betrag wird automatisch ausgezahlt. Das gilt auch für Bezieher von Kinderzuschlag und Wohngeld. Antragspflichtig wiederum sind Familien, die für ihr Kind Sozialhilfe nach SGB XII oder nur Wohngeld ohne Kinderzuschlag erhalten.

Es genügt ein formloser Antrag. Jedoch erleichtert die Verwendung des bereitgestellten Formulars der Familienkasse die reibungslose und schnelle Bearbeitung. Der Antrag ist unter www.arbeitsagentur.de/

familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus zu finden.

Dem Antrag sind Nachweise wie die Leistungsbescheide über die Bewilligung von Wohngeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt für den Monat August beizufügen. *Manger, Fachdienstleiterin*

Kontakt:
Familienkasse Sachsen-Anhalt-Thüringen
 Stadtrodaer Str. 1
 07749 Jena
 Tel.: 0800 4555543 (gebührenfrei)
 E-Mail: Kinderfreizeitbonus@arbeitsagentur.de
 Internet: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus

Sommerferien im Altenburger Land

Viele Einrichtungen im Landkreis haben für Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet

Ausflüge, Lagerfeuer, baden gehen – Langeweile gibt's keine in Kinder- und Jugendtreffs

Altenburger Land. Es wird lecker und nass, wild und bunt, mal mit Krach und mal ganz leise, aber immer mit guter Laune und netten Menschen. Das versprechen die Mitarbeiter der Jugendarbeit für die Sommerferien. Für die schulfreie Zeit haben sie in den Kinder- und Jugendtreffs des Kreises ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

So stehen im Kinder- und Jugendtreff „Abstellgleis“ in der Otto-Dix-Straße in Altenburg Action und Ausflüge an. Unter anderem sind ein Besuch im Freizeitpark Belantis und beim Lasertag in Leipzig geplant. Es geht zum Schwimmen ins Riff nach Bad Lausick. Außerdem fangen die Proben der Samba-Gruppe Como Vento wieder an. Und natürlich werden auch Grillen und Lagerfeuer nicht fehlen.

Darauf müssen auch die Besucher des **East Side** in Altenburgs Platanenstraße nicht verzichten. Zu den Highlights gehören auch hier Ausflüge zum Beispiel zum Minigolf nach Vollmershain oder zum Paddeln nach Leipzig. Und

es sind sportliche Turniere sowie ein großes Ferienabschlussfest vorgesehen. Eine Nachtwanderung und eine Radtour wird es auch geben.

Die Jugendarbeit im Raum **Meuselwitz, Lucka, VG Rositz und VG Pleißenau** hat sich vorgenommen, die Außenanlage des Schüler-Jugend-Freizeitzentrums Meuselwitz zur Chill-out-Area mit Graffitiwand umzugestalten. Ferner können sich die Mädchen und Jungen auf ein Filmprojekt zum Thema „Jugendliche und Corona“ sowie auf Ausflüge freuen.

Auf dem Ferienprogramm des Freizeitentrums **theBASE** in Schmölln stehen beispielsweise eine ZockerNacht, ein Kicker- und das BigBASE-Camp. Kreativ wird es dann bei der Schreibwerkstatt mit dem Theater und Podcastaufnahme sowie im Aquarellmalkurs mit Ulrike Rochlitzer. Ausflüge, baden gehen und Grillen gibt es selbstverständlich auch in Schmölln.

Auf www.netzwerkstelle-altenburgerland.de wird das Programm mit allen Terminen und Uhrzeiten veröffentlicht. *reu*

Bienen und Blümchen auf der Burg Posterstein



Posterstein. Die mittelalterliche Burg Posterstein im Südwesten des Altenburger Landes wartet in diesem Sommer wieder mit einem bunten Ferienprogramm für die Schülerinnen und Schüler auf. 2021 heißt das Motto „Durch die Blume gesagt: Sommerferien auf Burg Posterstein“.

Dabei geht es um Bienen und Blümchen einerseits im übertragene Sinn, etwa bei blumigen, historischen Redewendungen oder bei Teestunden mit geblühten Teeservices im Salon der Herzogin von Kurland. Andererseits werden Tiere und Pflanzen direkt betrachtet, wenn die Frage beantwortet wird: Was wuchs in einem mittelalterlichen Burggarten und wozu gab es Bauernregeln?

Alle Informationen zu Programmen, Terminen und Veranstaltungen für Mädchen und Jungen sowie für die ganze Familie sind veröffentlicht unter

www.burg-posterstein.de/veranstaltungen/durch-die-blume-gesagt-sommerferien-auf-burg-posterstein *JF*

Kreativ im Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums

Altenburg. Gut gefüllt ist auch der Veranstaltungskalender des Studios Bildende Kunst im Lindenau-Museum. In den Ferienwochen wird praktisch jeden Tag etwas für Kinder, Jugendliche und Familien geboten. Was in der Kunstgasse 1 stattfindet hier im Überblick:

Montag, 26. 7. bis Mittwoch, 28. 7., 10 bis 15 Uhr
Auf die Siebe! Fertig! Los!

3-Tage-Siebdruckkurs
geeignet für Kinder von 9 bis 14 Jahre

Donnerstag, 29. 7., 10 bis 14 Uhr

Fantasiewesen aus Holzresten
Tageskurs

geeignet für Kinder ab 8 Jahre
Freitag, 30. 7., 10 bis 14 Uhr

Fantasiewesen aus Holzresten
Tageskurs

geeignet für Kinder ab 8 Jahre
Samstag, 31. 7., 15 bis 18 Uhr

Fantastisches aus Holz
Offene Familien-Werkstatt
für Kinder ab 5 Jahre mit Erwachsenen

Sonntag, 1. 8., 15 bis 17 Uhr
Mit der Sonne Bilder malen – Fotografie in ihrer einfachsten Form
Offene Familien-Werkstatt
für Kinder ab 5 Jahre mit Erwachsenen

Montag, 2. 8. bis Mittwoch, 4. 8., 10 bis 14 Uhr

Gedankenmeer & Funkelflausen.
3-Tage-Illustrationskurs
geeignet für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 5. 8., 10 bis 14 Uhr
Bürstentierchen. Wir bauen einen Zeichenroboter!

Tageskurs
geeignet für Kinder ab 10 Jahre
Freitag, 6. 8., 10 bis 14 Uhr

Bürstentierchen. Wir bauen einen Zeichenroboter!

Tageskurs
geeignet für Kinder ab 10 Jahre
Samstag, 7. 8., 15 bis 18 Uhr

Bürstentierchen. Wir bauen einen Zeichenroboter!

Offene Familien-Werkstatt
für Kinder ab 5 Jahre mit Erwachsenen

Montag, 9. 8. bis Donnerstag, 12. 8., 10 bis 15 Uhr

Blütenkelch und Pflanzenstiel.
Eine fröhliche Gartenpartie

4-Tage-Kurs (auch Einzeltage buchbar)
geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Freitag, 13. 8./ Samstag, 14. 8., 16 Uhr/ open end

Die Blaue Stunde – Zeichnen zwischen Rose und Vergissmeinnicht

2-Tage-Kurs
für Kinder ab 16 Jahre mit Erwachsenen

Samstag, 14. 8., 15 bis 18 Uhr

Gartenwesen aus Papiermâché
Offene Familien-Werkstatt für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenen

Montag, 23. 8. bis Mittwoch, 25. 8., 10 bis 14 Uhr, Ort: „Kunstgarten“, Gartenanlage „Einheit“

Aus Alt wird Neu – Upcycling am Gartenhäuschen

3-Tage-Kurs
für Familien, Kinder ab 8 Jahre und Erwachsene

Montag, 23. 8./ Dienstag, 24. 8., 10 bis 14 Uhr

Wachsen und Vergehen. Wandern mit dem Zeichenblock durch Altenburgs Gärten

2-Tage-Kurs

geeignet für Kinder von 9 bis 16 Jahre

Mittwoch, 25. 8., 10 bis 14 Uhr

Ich liege in der Sonne und träume ... Keramische Plastik

Tageskurs
geeignet für Kinder ab 8 Jahre

Donnerstag, 26. 8./ Freitag, 27. 8., 10 bis 13 Uhr

Mein Lieblingsdauerblüher. Keramische Dosen

2-Tage-Kurs
geeignet für Kinder ab 8 Jahre

Donnerstag, 26./ Freitag, 27. 8., 17 bis 20 Uhr

Vegetabile Fragmente. Keramische Dosen

2-Tage-Kurs
geeignet für Kinder ab 15 Jahre und Erwachsene

Samstag, 28. 8., 15 bis 18 Uhr

Ton trifft auf Pflanzen. Keramik

Offene Familien-Werkstatt für Kinder ab 5 Jahre mit Erwachsenen

Sonntag, 29. 8., 15 bis 17 Uhr

Fossile Pflanzen entdecken – ein „Fossil“ aus Ton

Offene Familien-Werkstatt für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenen

Montag, 30. 8. bis Mittwoch, 1. 9., 10 bis 14 Uhr

Expedition in die Vorgärten. Von der Fotografie zum Druckexperiment

3-Tage-Kurs
geeignet für Kinder ab 10 Jahre

Donnerstag, 2. 9./ Freitag, 3. 9., 10 bis 14 Uhr

Gravieren, Drucken, Kolorieren. Kaltnadelradierung

2-Tage-Kurs
geeignet für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 4. 9., 15 bis 18 Uhr

Licht-Blau. Cyanotypie und ihre Möglichkeiten

Studihtag zum Semesterbeginn
geeignet für Kinder ab 10 Jahre

Anmeldung erforderlich

Kontakt/Anmeldungen:

Lindenau-Museum
Studio Bildende Kunst
Kunstgasse 1 (Zugang über Hillgasse 12)
04600 Altenburg
www.studio.lindenau-museum.de
Tel: 03447 8955-43/-48
E-Mail: studio@lindenau-museum.de

Aktuelle Küchentrends zu Power-Preisen!



...von der
Single-
Wohnung bis
zur Groß-
familie



Druckfehler & Irrtümer vorbehalten

In unserem riesigen Küchenstudio auswählen und dann vom **Rundum-sorglos-Paket** verwöhnen lassen! Wir **messen, planen, bestellen, montieren, schließen an & erklären Funktionen.**

0% Finanzierung
über 48
Monate

Aktionsrabatte*
in allen
Abteilungen

*aktuelle Informationen auf unserer Homepage

gratis
**Altmöbel-
entsorgung***

*im Umfang der neu gekauften Möbel, ab Bordstein

1) Nur auf Neuaufträge ab 500.- Euro Einkaufswert, gültig vom 09.07.-31.07.2021, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis oder EC-Karte. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt, keine Gebühren.

MÖBEL
Schroter GmbH & Co. KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de